

SCHWEIZER-KARL - MAY - FREUNDE

Elmar Elbs, Studhaldenstrasse 3, 6005 Luzern, Tel 041 360 79 02, Fax 041 361 19 16
PC 60-249 690-4 E-mail e92@karlmayfreunde.ch → www.karlmayfreunde.ch



13 Jahre
KMF
Schweiz
E. Elbs

Brief zu Info 1/2006



Die Klausmühle im Hüttengrund, s.auch Beob.a.d.Elbe. Nr.5

Luzern, 15. Januar 2006

Liebe Karl-May-Freundinnen und Karl-May-Freunde

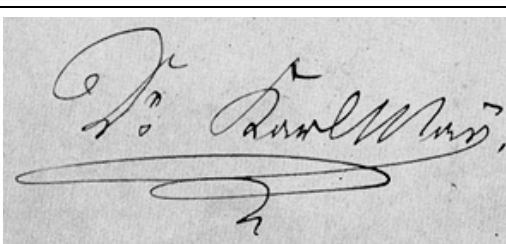
Ein neues Jahr liegt wieder vor uns, 2005 war ein interessantes Jahr.

Viele Briefe und Mails gelangten in dieser Zeitspanne an mich. Vielen Dank all jenen, die sich immer mal die Mühe nehmen zu antworten. Es macht Freude ein Feedback zu bekommen.

Bereits ging ein Rundmail mit dem Hinweis auf das neue Veranstaltungsprogramm, wie es auf unserer Webseite seit 1. Januar 2006 steht, hinaus. Diesem Info liegt nun das neue Jahresprogramm bei. Erste Kommentare lauteten positiv und sprechen von einer breiten Vielfalt.

Dieses INFO bietet wieder einige Neuheiten. Gerne weise ich nachfolgend auf unsere erste Veranstaltung hin. Ebenfalls lernen wir in der Erzählung von „Puck und Schnee“ unsere **Freundin Marie Versini** von einer anderen Seite kennen. Es freut mich, dass wir Schweizer Karl-May-Freunde den unvergesslichen Filmstar Nscho-ttschi am Freitagabend, 5. Mai 2006 in Basel unter uns begrüßen können. Darf ich dafür auf eine spezielle Spende der Filmfans zählen, es wäre wunderschön! Ich bin daran, ein schönes Programm mit Marie Versini auf die Beine zu stellen. Letztes Jahr war, wie ich hörte, Pierre Brice manchmal etwas verloren an seinem Platz an der Buchmesse. Für Marie wünschen wir einen grossen Aufmarsch sowie viele verkaufte und signierte Bücher „Ich war Winnetous Schwester“.

Auf dieser Brieffrückseite befindet sich wieder das aktuelle **Adressenverzeichnis** aller CH-KM-Freundinnen und -Freunde. Es kann und soll den Kontakt untereinander erleichtern. Sollten Adressänderungen vorliegen, bitte mir unbedingt sofort melden.



„Promotio in Absentia –

Karl Mays zweifelhafter Dokortitel “

Referat von CH-KMF Peter Siegel, Pforzheim (D)

Sonntag, 5. Februar 2006, 13.30 Uhr – 17.30 Uhr

Restaurant Hirschen, Hauptstr. 82, Birsfelden, Tel 061 311 27 14
Tram Nr.3

Der Kolportageverleger Heinrich G. Münchmeyer stellte seinen Freunden den jungen Redakteur Karl May als Herrn Doktor vor. Dieser gefiel sich in dieser Rolle, hatte er schon zuvor in seinem köpenickschem Ganovenleben verschiedene Dokortitel angenommen. Auch in seinem Werk gibt es einige Spiegelungen dazu. Das Thema wirft aber auch ein Schlaglicht auf die Geschichte des Dokortitels „Promotio in absentia“ im deutschen Kaiserreich. Anschliessend Diskussion Büchertausch und Kaufbörse.

Mittagessen um 11.30 Uhr im **Restaurant Hirschen**, fakultativ → Anmeldung bis 1.Feb. erbeten an EE 041 360 79 02

Ich freue mich mit dem Referenten auf ein zahlreiches Erscheinen zu dieser ersten Veranstaltung im 2006.
Inzwischen verbleibe ich mit freundlichen Grüssen